

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Hartenberg-Münchfeld

Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld
John-F.-Kennedy-Straße
55122 Mainz



Mainz, den 22.01.20
CC: Herr Bermeitinger

An die Ortsverwaltung Hartenberg-Münchfeld
z.Hd. Frau Sauer

Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsbeirat HaMü wird gebeten, dem nachfolgenden begründeten Antrag eine Zustimmung zu geben:

Abpollerung im Straßenbereich Dijonstraße, Fußgängerüberweg am Heiligenhaus

Im Bereich unmittelbar am Fußgängerüberweg in der Dijonstraße, am Heiligenhaus, gegenüberliegend zum Gelände des REWE-Einkaufmarktes ist einseitig zu den Wohngebäuden Parken nicht verboten. Die dort parkenden Fahrzeuge benutzen sowohl einen Teil des Gehweges, aber auch des Straßenraumes. Unmittelbar vor dem Gehwegbereich in der Kurve zu dem Bushaltepunkt ist eine Verengung durch den Fußgängerüberweg gegeben. Eine Sperrfläche ist auszuweisen, damit der Bus ordnungsgemäß (Linie 78) den Straßenraum befahren kann.

Begründung: Es ist vermehrt festzustellen, dass der Gelenkbus, wenn die Dijonstraße aus Richtung an der Allee befahren wird, Probleme hat, eine ausreichende Fahrbahnbreite zu haben, unter der Beachtung des Schwenkbereiches des Busses. Es konnte mehrfach festgestellt werden, dass Fahrzeuge zu dicht, d.h. auch unterhalb von fünf Metern bis an den Fußgängerüberweg heran parken. Dadurch hat der Bus aufgrund seiner Länge Probleme, den Fußgängerüberwegbereich zu passieren. An dieser Stelle gibt es eine Mittelinsel. Es ist mindestens eine Markierung anzubringen, bis zu welchem Punkt Parken in der Dijonstraße auf der Seite der Wohnbebauung möglich ist oder es müsste, falls dies keine eindeutige Regelung dauerhaft sein kann, eine Abpollerung zum Schutz der Fußgänger und zum Schutz des Fahrbereiches für den ÖPNV erfolgen.

Für die Fraktion der SPD Ha-Mü
Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Zaufke
(Vorsitzender)